

# Aktionsbündnis



# Resolution

Das Aktionsbündnis "Grevesmühlen ist BUNT" wird von **allen Fraktionen der Stadtvertretung** getragen und unterstützt. Die Mitglieder setzen sich aus Angehörigen aller Fraktionen sowie Mitarbeitern der Stadtverwaltung zusammen.

Das Aktionsbündnis "Grevesmühlen ist BUNT" lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein, fall- und themenbezogen mitzumachen.

Darüber hinaus werden **sämtliche Bürger und Bürgerinnen der Stadt** sowie die städtischen Einrichtungen der Kultur- und Jugendarbeit, die Schulen, Vereine und Interessenvertretungen eingeladen, sich hieran aktiv zu beteiligen. Die Stadtvertretung und Stadtverwaltung sichern den Akteuren ihre Unterstützung für dieses Engagement zu.

Das Aktionsbündnis "Grevesmühlen ist BUNT" versteht sich nicht als zusätzliche Einrichtung oder als Reaktion auf irgendetwas, sondern legt den Schwerpunkt darauf, **bestehende Werte des städtischen Lebens** in Grevesmühlen deutlicher heraus zu streichen und steht dafür ein, eine Kultur der Toleranz und des Miteinanders in der Stadt zu fördern. Es dient dazu, die Stärken der Stadt Grevesmühlen zu fördern. Dabei liegt ein Hauptaugenmerk darauf, vermehrt ein Bewusstsein in der Bevölkerung zu entwickeln, dass die Stadt **lebenswert**, das Zusammenleben zuweilen sogar **liebenswert** ist und es sich für jeden einzelnen lohnt, sich dafür einzusetzen. Die demokratische Grundordnung und die durch das Grundgesetz vermittelte Werteordnung stellen dabei die Traggerüste unserer schätzenswerten Lebenskultur dar. Die Stadt zeigt sich damit wehrhaft gegen alle Anfeindungen von Interessengruppen, die nicht für die Werteordnung des Grundgesetzes eintreten.

**Stadtvertreter und Bürgermeister** stehen dafür ein, den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt intensiver zu suchen und dabei über aktuelle Fragen der Stadtentwicklung und des öffentlichen Lebens sowie die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu debattieren. Dabei werden die bestehenden Widersprüche und unterschiedlichen Meinungen der Akteure als eine Grundfesten des öffentlichen Lebens aufgefasst und es wird dazu eingeladen, mit den gewählten Vertretern offen und wenn notwendig auch kontrovers zu diskutieren.

**Die Einrichtungen der Stadt für die Kultur- und Jugendarbeit sowie Schulen, Vereine und Interessenvertretungen** sichern darüber hinaus zu, durch ihr Engagement für das städtische Leben weiterhin dazu beizutragen, dass das öffentliche Leben von Werten wie Teilhabe, Toleranz und Diskussionskultur geprägt wird. Insbesondere Schülern und Heranwachsenden soll neben dem

# Aktionsbündnis

# Resolution

notwendigen Spaß am aktiven Zusammenleben und -wirken auch der Wert unserer politischen Wertegemeinschaft unter anderem durch die Erläuterung geschichtlicher Zusammenhänge aufgezeigt werden.

Im Einzelnen steht das Aktionsbündnis "Grevesmühlen ist BUNT" für folgende Aufgabenfelder:

- Einführung des Logos "Grevesmühlen ist BUNT" auf allen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen der Stadt und der städtischen Vereine und in der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Stadtfest, Sportfeste, Einkaufsführer, uvm)
- Einwohnerversammlungen vor Ort zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und weiteren aktuellen Themen
- Veranstaltungen und Schulungsangebote zur politischen Bildung mittels kompetenter Referenten
- Diskussionsrunden in Jugendeinrichtungen zu aktuellen Belangen der Stadtpolitik bei Teilnahme aller in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen
- Bildungsangebote für Schüler und Jugendliche, die helfen sollen, die Werte des Zusammenlebens in der Stadt deutlich zu vermitteln unter Berücksichtigung der geschichtlichen Zusammenhänge
- Selbstverpflichtung der Vereine zur Mitarbeit am Aktionsbündnis "Grevesmühlen ist BUNT" durch Einbeziehung in laufende Projekte des öffentlichen Lebens
- Unterstützung von Projekten von Vereinen und Verbänden zur Vermittlung von Toleranz und Vielfalt
- Selbstverpflichtung der Vereine zum Ausschluss von Aktionen und von Personenkreisen, die Anlass dazu geben, anzunehmen, dass sie sich nicht mit der Werteordnung des Grundgesetzes decken lassen
- Selbstverpflichtung der Stadt, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine Unterstützung von Institutionen zu unterlassen, die sich nicht zu der Werteordnung des Grundgesetzes bekennen
- Verbesserung des Informationsflusses zwischen Einwohnern, Stadtverwaltung, des ansässigen Polizeireviers und Institutionen des Verfassungsschutzes zur Abwehr von politisch motivierten, rechtswidrigen Aktionen, die sich nicht zu der Werteordnung des Grundgesetzes bekennen
- Interkommunale Zusammenarbeit und Mitarbeit im Präventionsrat des Landkreises Nordwestmecklenburg

Die Unterzeichner lehnen alle Formen des Extremismus und der Gewalt entschieden ab.

Die Stadtvertretung und der Bürgermeister verpflichten sich, die voran stehenden Aufgabenfelder mit dem erforderlichen Engagement und Ideenreichtum zu bearbeiten. Die Bürger werden über die Aktivitäten kontinuierlich informiert.

**Diese Resolution wurde durch die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen am 11.04.2011 beschlossen.**

Hans-Joachim Schönfeldt  
Stadtpräsident

Jürgen Ditz  
Bürgermeister